

Losnummer:

Heft 4
Saison 2009/10
0,50 €



SV 63

Unser Handballmagazin

05.12.2009 - SV 63 vs. Ludwigsfelder HC



Heute im Interview: Frank Seiler



 JÜRGENS

 **Zemke**
Fahrschule

 **CONCEPTA HAUS**
Ihre Idee für heute



 **SIWB**
Strom • Wärme • Gas



Förderer:
Technische Erziehung
an der Handball-
Sport- und Sport-
Schule

SAFE ✓

Lenz & Mundt

 **FH**
FACHBEREICH
FACHBEREICH
FACHBEREICH

Die Firma KAISER.de
mehr als Kompetenz

www.SV63.de



SV
63

Mercedes-Benz

Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2009/10.

JÜRGENS
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

© Autohaus Jürgens

Holger Ulbricht

Liebe Handballfreunde,

wieder einmal stehen die Verantwortlichen Der Dritten! vor der Aufgabe, interessierte, handballbegeisterte Brandenburger über News aus dem Geschehen rund um die Oldies zu informieren.

Was ist passiert, außer der Tatsache, dass jeder nun noch ein Jahr älter geworden ist und somit der eine oder andere Spieler schon fast musealen Schutz genießt? Das wichtigste zuerst – wir spielen auch in der Saison 2009/10 um Tore auf der Platte und Punkte in der Tabelle.

Der geneigte Handballgourmet wird sich erinnern – mit der Spielzeit 2008/09 haben die Oldies das Abenteuer gewagt und haben sich, nach gefühlten 100 Jahren Kreisliga, dem Wettkampf in der Landesliga gestellt. Diese Liga ist das Sprungbrett vieler junger Spieler für eventuelle höhere Aufgaben und das passte wie die Faust aufs Auge. Jedes Spiel war somit ein Kampf der Generationen – sozusagen Väter gegen Söhne. Und wie im richtigen Leben, dachten die Jungspunde oft „Na den Alten werden wir es zeigen“ und mussten nach 60 Minuten verblüfft feststellen, dass Schnelligkeit und eventuell noch ein bisschen bessere Kondition keine Garantien für den Sieg sind. Nach der Hälfte der Spielzeit standen die Oldies auf einem unerwarteten zweiten Platz.

In der Rückspielrunde hatten sich dann aber einige Trainer doch auf die robuste, körperbetonte und clevere Spielweise Der Dritten! aus Brandenburg an der Havel eingestellt und so ging auch das eine oder andere Spiel zu Recht

verloren. Am Ende belegten die Mannen um Andreas Wendland und Holger Ulbricht mit nur zwei Punkten Rückstand auf das Treppchen einen respektablen fünften Platz.

Eigentlich sollte der Ausflug in die Landesliga nur ein einjähriges Intermezzo sein, aber schnell hat sich die Mannschaft dazu entschieden, von Jahr zu Jahr zu planen und in der Saison 2009/10 nochmals in der Landesliga anzutreten. Dort sind nur 9 Mannschaften gemeldet, was mit nur 8 Auswärtsbegegnungen einhergeht und das ist für jeden Spieler irgendwie machbar. Und was Gutes hat das auch, denn wer fährt sonst am Wochenende mal nach Perleberg???

Die neue Spielzeit begann mit einer Veränderung in der Führung der Mannschaft. Andreas Wendland und Holger Ulbricht tauschten die Positionen. Ulbricht bekam seine in der Saison 2008/09 auftretenden Schulterprobleme über den Sommer nicht in den Griff, musste sich in Folge dessen Anfang Oktober operieren lassen und fällt dadurch wahrscheinlich die gesamte Saison als Kapitän aus. Dieses Amt auf der Platte übernahm Andreas Wendland und Holger Ulbricht versucht nun von der Bank aus der Mannschaft zu helfen.

Andreas Schmich und Thomas Wajer machten das was schon viele Sportler vor ihnen taten, erklärten den Rücktritt vom Rücktritt und stehen somit wieder voll im Spielbetrieb.

Frank Groß hat es beruflich nach Westdeutschland gezogen und hat in dieser Saison bei noch keinem Spiel im Aufgebot Der Dritten! gestanden.

Neuer Vorstand

Am 01. Dezember fanden in unserem Verein Vorstandswahlen statt.

Dabei wurden Jürgen Hildebrand als 1. Vorsitzender und Klaudius Leinkauf als 2. Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Fortsetzung Seite 23

Kurzvorstellung des Ludwigsfelder HC

Martin Terstegge

Heute ist die Mannschaft des Ludwigsfelder HC zu Gast in der West-Halle. Jedem West-Fan fällt dabei sofort das dramatische Spiel, Anfang Mai 2005, in der Autobauerstadt ein, als am letzten Spieltag die Brandenburger mit einem Punkt Vorsprung anreisen und in einem Handball-Krimi, Sekunden vor dem Abpfiff das entscheidende Tor zur knappen Niederlage kassierten. Die Ludwigsfelder jubelten und zogen am West-Team vorbei in die Regionalliga. Dort gab es in der folgenden Saison ein Wiedersehen. Im November 2006 verlor die Höhne-Truppe auswärts mit 26:30, aber im Heimspiel gab es die Revanche mit 32:30 Toren. Am Ende musste der LHC, obwohl auf dem 13. Platz liegend, nach zwei Jahren Regionalligazugehörigkeit den Gang in die Oberliga antreten. Unsere West-Mannschaft hatte es ein Jahr länger in der dritthöchsten Spielklasse ausgehalten. Doch das ist die Vergangenheit, in dieser Spielzeit zählen wieder beide Teams zu den Mitaufstiegsfavoriten. Die LHC-Spieler hatten einen tollen Start in die Saison 2009/10, die ersten sechs Partien verließen sie als Sieger, dann mussten sie Ende Oktober zum 1. SV Eberswalde und unterlagen mit 26:27. Es folgten zwei souveräne Siege, doch wie unsere West-Mannschaft gab es auch für die

Randberliner am vergangenen Wochenende die zweite Niederlage. Während die Brandenburger bekanntlich bei der SG TMBW verloren, mussten sich die Ludwigsfelder in eigener Halle dem 1. VfL Potsdam II beugen (31:32). Und da tut sich eine weitere Parallele zum SV 63 West auf, auch unser heutiger Gast ist vom Verletzungspech verfolgt. Vor dem Spiel gegen die Landeshauptstädter mussten sie den Ausfall ihres Spielers David Klein beklagen. Er wird nach überstandener Hand-Operation erst im Frühjahr 2010 wieder zur Verfügung stehen. Den Ausfall konnten die LHC-Handballer gegen die VfL-Reserve nicht richtig kompensieren, mal schauen, was ihnen heute gegen den SV 63 West einfällt.

Die Gäste zu unterschätzen, da der SV 63 West Eberswalde und Potsdam besiegt hatte, wäre fatal. Denn der andere Quervergleich fällt eindeutig zu Gunsten des LHC aus. Die West-Bezwinger HC Spreewald und TMBW hatten gegen unsere heutigen Gäste keine Chance. Mit Blick auf die Tabelle werden sich die Ludwigsfelder, wie auch die Höhne-Truppe, keine weitere Niederlage leisten können. Die Automobilstädter müssen am kommenden Sonnabend zum Ligaprimus HC Neuruppin.

VfL Potsdam II

Jörg Taege - Manager

Es treffen zwei gleichwertige, kampfstärke Mannschaften aufeinander! Wir erwarten ein spannendes, heiß umkämpftes Spiel! Die

Spiele gegen Brandenburg waren immer voller Spannung und mit meist knappen Resultaten! Viele Grüße aus Ludwigsfelde!



Foto: Wolfgang Rose

hintere Reihe von links: Florian Storm, Steffen Knaack, Lars Bullert, Rene Rose, Marc Thiele, Steffen Schieke, Trainer Peter Frank
vordere Reihe von links: Sebastian Kroll, Maximilian Pohl, Timo Schäfer, Myles Sasse, David Klein, Frank Schücke, Marvin Taeger

www.mbs-potsdam.de

eXtraFair-Konto: kostenlos ohne Wenn & Aber.

Ohne Mindestgeldeingang
und inklusive Kreditkarte.¹⁾

Girokonto kostenlos • Girokonto kostenlos
€ 0,00
Girokonto kostenlos • Girokonto kostenlos

1) Online-Konto
2) bonitätsabhängig

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

Mannschaftsliste Ludwigsfelder HC

Nr.	Name	Vorname	Position	Geburtsdatum
1	Giebel	Robert	TW	20.03.1979
12	Sasse	Myles	TW	08.09.1989
3	Thiele	Marc	KM	23.10.1975
4	Pohl	Maximilian	RA	19.02.1990
6	Bullert	Lars	RR	16.04.1981
10	Schieke	Steffen	LA	21.02.1982
11	Rose	Rene	RL	18.02.1982
13	Schäfer	Timo	RA	04.08.1975
14	Schücke	Frank	RM	18.11.1980
17	Taeger	Marvin	LA	13.10.1989
18	Knaack	Steffen	KM	21.07.1984
19	Kroll	Sebastian	RL	30.05.1986
21	Storm	Florian	RM	17.03.1988
23	Klein	David	RM	08.03.1983
	Frank	Peter	Trainer	
	Noack	Michael	Physiotherapeut	

Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
2	Schmidecke	David	22.10.1991	KM	185
3	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Kruppa	Philipp	09.06.1990	KM/RL	190
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Buhtz	Christian	07.07.1975	KL/KM	191
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TH	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
16	Heinz	Andre	18.10.1985	TH	188
17	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
05.12.2009 16:00	1.SV Eberswalde	HSG Rathenow Milow	:
05.12.2009 18:00	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC	:
05.12.2009 18:00	TSG Lübbenau 63	SV Lok Rangsdorf	:
05.12.2009 18:15	OSC-Schöneberg-Friedenau	SG Rotation P.B.	:
05.12.2009 19:00	TSV Rudow	SG TMBW Berlin	:
06.12.2009 16:00	1. VfL Potsdam II	HC Neuruppin	:
06.12.2009 16:15	SG NARVA Berlin	HC Spreewald	:

Aktuelle Tabelle

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	HC Neuruppin	10/26	9	1	0	375 : 301	74	19 : 1
2	Ludwigsfelder HC	10/26	8	0	2	328 : 263	65	16 : 4
3	SV 63 Brandenburg-West	10/26	8	0	2	301 : 253	48	16 : 4
4	1. VfL Potsdam II	10/26	6	3	1	337 : 299	38	15 : 5
5	1.SV Eberswalde	10/26	6	2	2	319 : 287	32	14 : 6
6	SG TMBW Berlin	10/26	6	1	3	318 : 270	48	13 : 7
7	HC Spreewald	10/26	5	2	3	328 : 290	38	12 : 8
8	SG Rotation P.B.	10/26	5	0	5	293 : 320	-27	10 : 10
9	TSV Rudow	10/26	4	0	6	294 : 300	-6	8 : 12
10	SV Lok Rangsdorf	10/26	2	1	7	271 : 336	-65	5 : 15
11	SG NARVA Berlin	10/26	1	2	7	269 : 312	-43	4 : 16
12	OSC-Schöneberg-Friedenau	10/26	2	0	8	267 : 347	-80	4 : 16
13	TSG Lübbenau 63	11/26	1	1	9	307 : 353	-46	3 : 19
14	HSG Rathenow Milow	11/26	1	1	9	300 : 376	-76	3 : 19

Unsere Partner

Vitalis

BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

		1	2	3	4	5	6	7
1. VfL Potsdam II	1	1	32:32	06.12.09	30:30	24.01.10	17.04.10	42:30
1. SV Eberswalde	2	06.03.10	2	08.01.10	01.05.10	05.12.09	27:26	39:25
HC Neuruppin	3	25.04.10	35:35	3	31:26	07.02.10	13.12.09	46:33
HC Spreewald	4	30.01.10	12.12.09	20.02.10	4	38:22	33:35	43:29
HSG Rathenow Milow	5	27:36	24.04.10	34:46	13.03.10	5	30.01.10	08.05.10
Ludwigsfelder HC	6	31:32	13.03.10	01.05.10	06.02.10	40:20	6	10.04.10
OSC-Schönebg-Frieden.	7	20.03.10	27.02.10	17.04.10	23.01.10	16.01.10	25:36	7
SG NARVA Berlin	8	31:32	31.01.10	30:38	06.12.09	18.04.10	07.03.10	21.02.10
SG Rotation P.B.	9	12.12.09	10.04.10	33:40	27.02.10	33:27	08.05.10	24.04.10
SG TMBW Berlin	10	32:34	08.05.10	22:33	30:30	20.03.10	20.02.10	30.01.10
SV Lok Rangsdorf	11	08.05.10	25:35	30.01.10	31:39	27.02.10	24:31	12.12.09
TSG Lübbenau 63	12	13.03.10	29:30	29:33	16.01.10	01.05.10	20.03.10	06.03.10
TSV Rudow	13	20.02.10	27:28	06.03.10	17.04.10	30:29	28:30	27:23
SV 63	14	26:25	06.02.10	16.01.10	20.03.10	29:27	05.12.09	13.03.10
		1	2	3	4	5	6	7

der Berlin-Brandenburg-Oberliga 2009/2010

8	9	10	11	12	13	14		
28.02.10	02.05.10	06.02.10	17.01.10	32:32	42:28	11.04.10	1	1. VfL Potsdam II
35:25	28:29	16.01.10	17.04.10	20.02.10	23.01.10	30:34	2	1. SV Eberswalde
14.03.10	24.01.10	28.02.10	34:27	11.04.10	39:32	08.05.10	3	HC Neuruppin
25.04.10	38:23	10.04.10	06.03.10	08.05.10	23:35	28:24	4	HC Spreewald
27:27	20.02.10	24:38	31:32	32:27	10.04.10	06.03.10	5	HSG Rathenow Milow
33:20	16.01.10	33:31	23.01.10	33:23	27.02.10	24.04.10	6	Ludwigsfelder HC
23:22	05.12.09	23:38	01.05.10	31:22	07.02.10	25:32	7	OSC-Schönebg-Frieden.
8	21.03.10	02.05.10	33:33	31:29	17.01.10	23:30	8	SG NARVA Berlin
32:27	9	22:34	06.02.10	40:36	13.03.10	09.01.10	9	SG Rotation P.B.
12.12.09	06.03.10	10	35:25	30:22	24.04.10	28:24	10	SG TMBW Berlin
10.04.10	26:34	13.03.10	11	24.04.10	27:25	20.02.10	11	SV Lok Rangsdorf
06.02.10	17.04.10	23.01.10	05.12.09	12	35:32	23:29	12	TSG Lübbenau 63
08.05.10	30:24	05.12.09	20.03.10	30.01.10	13	12.12.09	13	TSV Rudow
23.01.10	34:23	17.04.10	39:21	27.02.10	01.05.10	14	14	SV 63
8	9	10	11	12	13	14		

Das Engagement für die Jugendarbeit beim SV 63 Brandenburg-West e.V., Abteilung Handball, ist groß. Von Montag bis Freitag in der E- Jugend bis zu den Erwachsenen: Training, Training und nochmals Training. Am Sonnabend und Sonntag dann die Punktspiele. Alles muss gut vorbereitet und organisiert sein: Trainingszeiten, Spieltermine, Spielkleidung, Spielerpässe, Spielprotokolle, Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretäre, Bustransport und auch der Sanitäter - alles muss stimmen, um die Freude und den Erfolg nicht aus den Augen zu verlieren. In der Sporthalle „Metzger-Straße“ sowie in sieben städtischen Sporthallen trainieren unsere Handballer. Mit Freude, Begeisterung und hoher Leistungsbereitschaft wird gelernt, geübt und trainiert. 23 Übungsleiter kümmern sich in unserem SV 63 um die sportliche Entwicklung der kleinen und großen Handballer. Sehens-

wert ist, wie die Übungsleiter im Nachwuchsbereich es schaffen, den Anspruch auf Ehrgeiz und sportliche Einstellung mit spielerischer Freude und kindgerechter Leichtigkeit zu verbinden.

Auf der Grundlage der „Kooperation von Schule und Sportverein“ konnten wir eine enge Zusammenarbeit mit vier Grundschulen unserer Stadt vereinbaren. In der Wilhelm-Busch-Schule (Herr Grandke), der Schule am Krugpark (Herr Behle), der Gebrüder-Grimm-Schule (Herr Kruziger) und der Theodor-Fontane-Schule (Herr Behle) sind die genannten Übungsleiter mit 60 Mädchen und Jungen beim spielerischen Lernen und freudvollem Üben von Elementen des Handballs von Woche zu Woche tätig. Eine stabile Nachwuchspyramide muss wieder geschaffen werden - ein wesentlicher Punkt aus der sehr kritischen Analyse der Saison 2008/2009 durch die

Unsere Partner



verantwortlichen Übungsleiter und Vereinsführung. Mit „HERZ“ beim SV 63 trainieren und mitwirken - Erfolge und Niederlagen gemeinsam erleben und verkräften. Die Identifikation mit der Mannschaft, mit dem SV 63, ist kein unwesentlicher Aspekt für die Erreichung unserer gestellten Ziele in Gegenwart und Zukunft!

Eine tolle Entwicklung erleben wir augenblicklich bei der sportlichen Betreuung unserer jüngsten Handballer durch Spielerinnen und Spieler aus der männlichen A-Jugend, der Frauen- und Männermannschaften. So sind Andy Witowski (1. Männer) bei der ml. C- Jugend; Danny Alpers (ml. A-Jugend) bei der ml. D-Jugend; Nico Wollweber (2. Männer) bei der ml. A-Jugend; Katharina Dörner (Frauen) bei der weibl. E-Jugend; Silke Kuhlmeier bei den Minis und der weibl. E-Jugend; Sven Schößler (3. Männer) bei der ml. E-Jugend als Übungsleiter tätig und geben ihre Erfahrungen

an den Nachwuchs weiter.

Nach einer anstrengenden und sehr unterschiedlich gestalteten Vorbereitungsphase im Sommer 2009 leiten nun unsere Übungsleiter 54 Stunden Training in der Woche. Die momentan sportlichen Ergebnisse unserer Mannschaften sind Ausdruck der guten Arbeit unserer Übungsleiter. Die Versäumnisse bei der Auswahl und Sichtung im Nachwuchs, Trainerwechsel, Trainerabgänge, Spielerabgänge und auch der Geburtenknick sind Ursachen für die sportliche Situation in bestimmten Altersklassen. Nur durch das hohe Maß an Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit der Übungsleiter mit ihren Mannschaften sowie der uneingeschränkten Unterstützung aller Verantwortungsträger, werden wir unseren eingeschlagenen Weg erfolg-

reich gehen und zeitliche Probleme mit allen Schwierigkeiten lösen. Auch die Bewältigung von Niederlagen ist ein Erfolg!

Je enger die Zusammenarbeit mit den Eltern/ Großeltern im Nachwuchsbereich ist, umso leichter sind unsere gemeinsamen Zielstellungen erreichbar. Dankeschön für die tolle Unterstützung und die fleißigen Helfer. Stellvertretend sind hier die Elternhäuser Alpers, März, Falb, Gaudes und Fontain genannt.

Nennen möchte ich an dieser Stelle auch unsere Arbeitsgruppe „Schiedsrichter“ unter Leitung von Herrn Behle. Die Schiedsrichter sorgen für die notwendige Präsenz des SV 63 auf dem Handballparkett – ohne Schiri kein Handballspiel! Auf der Jahresversammlung unserer Schiedsrichter wurde der Aufbau einer AG Junge Schiedsrichter beschlossen, viel Erfolg dieser tollen Initiative.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Arbeitsgruppe Zeitnehmer/Sekretäre unter der Leitung von Jenny Hahn.

Wir, die Handballspieler und Handballmacher vom SV 63 Brandenburg- West e.V., wissen und sind davon überzeugt, dass unsere Ideen, Ziele und Wünsche nur erfolgreich sein werden, wenn unsere Sponsoren, Förderer und die Fangemeinschaft mit im Boot sitzen und damit das Steuer auf Erfolgskurs halten.

Ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen

Wolfgang Rosen
Geschäftsführer
SV 63 Brandenburg-West e.V.

Axel Krause

„Der Fliegende Frankfurter“

Du bist ja in der dritten Saison beim SV 63 und hast davor zwei Jahre das Spiel des Ludwigsfelder HC mitgeprägt. Was waren für Dich nach dem Abstieg des LHC in die BB-Liga, Deine Gründe für einen Wechsel hierher nach Brandenburg?

Ich hatte mich ja damals im Dezember in Ludwigsfelde schwer verletzt (Kreuzband) und konnte so den LHC in der entscheidenden Endphase nicht unterstützen. Leider hat es das Team damals nicht geschafft, die Klasse zu halten, denn ich wollte eigentlich noch eine Saison dort spielen und gleichzeitig meine Lehre als Bankkaufmann, bei der MBS in Potsdam, abschließen.

Als dann das Angebot aus Brandenburg kam, die sich ja in ihrer ersten Regionalligasaison sehr gut geschlagen hatten und es auch mit meinem Arbeitgeber keine Probleme gab, meine Lehre in Brandenburg fortzusetzen, habe ich dankend angenommen.

Wie verlief denn Dein handballerischer Werdegang zuvor?

Ich habe 1994 in Frankfurt an der Oder angefangen Handball zu spielen, habe dort die Jugendmannschaften durchlaufen und zwei Jahre in der BB-Liga im Männerbereich gespielt. Beim Auswärtsspiel in Ludwigsfelde wurde der dortige Trainer damals auf mich aufmerksam und sprach mich nach dem Aufstieg des LHC in die Regionalliga an, ob ich nicht Lust hätte, dort zu spielen. Ich sagte zu und dieser Schritt stellte den Handball in meinem Leben mehr in den Vordergrund als er bislang schon war! Dort wohnte ich, nach dem ich das erste halbe Jahr noch gependelt bin, mit meinem Ex- Frankfur-

ter Mannschaftskollegen Sascha Klimczak in einer WG zusammen. Es war schon eine schöne Zeit!

Wie ist Dein Gefühl, nach drei Jahren in Brandenburg?

Ja, ich hätte nicht gedacht, dass wir als Mannschaft, nach der katastrophalen letzten Saison und dem Umbruch im Team, so schnell zusammenfinden. Es macht wieder richtig Spaß, auch wenn ich mich momentan mit ein paar Problemen in der Leiste herumschlage. Heute wollte ich aber unbedingt dabei sein. Denn das Spiel gegen den LHC bedeutet mir persönlich sehr viel. Es ist wie eine Begegnung mit der eigenen Geschichte und dieses Erlebnis möchte ich nicht verpassen!

Du wohnst ja mittlerweile mit Deiner Freundin Anja in einer eigenen Wohnung. Bist Du zufrieden mit dem Umfeld hier in Brandenburg?

Ich habe ja zuvor mit Gregor Teichert in einer WG zusammen gewohnt und habe mich gut hier in Brandenburg eingelebt. Seit dem Sommer wohne ich nun mit Anja in einer eigenen Wohnung. Auch arbeitsmäßig läuft es derzeit ganz gut. Ich pendele zwar jeden Tag zwischen Potsdam und Brandenburg. Aber das ist kein Problem. Auch in der Mannschaft und bei den Fans wurde ich damals von Anfang an sehr gut aufgenommen. Weil das Gesamtpaket einfach stimmig ist, werde ich auch in der nächsten Saison hier Handball spielen. Danach ist Anja mit Ihrer Ausbildung fertig und wir werden dann sehen wie es weiter geht.

Du bist ja mittlerweile mit Deinen 24 Jahren schon so etwas wie ein Führungsspieler im Team. Wie siehst Du Deine Rolle?

Unsere Partner



Ja, nach dem personellen Umbruch und der deutlichen Verjüngung der Mannschaft, kann man das so sehen. Ich denke, ich habe mir meine Position innerhalb unseres Teams aber auch in den letzten Jahren, hart erarbeitet. Führungsspieler bedeutet für mich aber auf keinen Fall, dass ich mich darauf ausruhen kann, sondern ich möchte meine jüngeren Mannschaftskameraden mitziehen und Ihnen auch irgendwie ein bisschen ein Vorbild sein. Das klingt vielleicht doof, aber ist es nicht gerade das, was einen Führungsspieler auszeichnet. Wenn jeder ein bisschen von seinen Mitspielern partizipiert, werden wir als Team von Spiel zu Spiel stärker!

Wir sprachen ja schon ein wenig die Verletzungsproblematik an. Woran liegt es, dass sich in den letzten Jahren die Verletzungen im Team häufen? Ist es der Hallenboden oder ist es die hohe Belastung?

Nein, so richtig weiß das von uns auch keiner. Die Variante mit dem Hallenboden habe ich auch schon gehört, denke aber das ist Unsinn. Man muss auch jeden Fall einzeln betrachten. Viele Sachen sind aber auch einfach nur Pech und können passieren. In meinem Fall denke ich ein wenig anders darüber. Wir müssen in Zukunft einfach noch mehr unser Augenmerk auf die richtige Erwärmung und Dehnung der Muskulatur richten. Jeder Profisportler tut dies vor jedem Training und Wettkampf. Und gerade wir, als Amateure, müssten dies noch mehr berücksichtigen.

Wie hat das Team die letzten beiden Auswärtsniederlagen weggesteckt und was können die Zuschauer heute von Euch erwarten?

Die Niederlage in Berlin war besonders bitter. Denn dort haben wir uns selbst besiegt und vergessen die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Auch wenn das Endergebnis etwas anderes aussagt. Beim HC Spreewald kann man durchaus verlieren. Sie waren an diesem Tag einfach das bessere Team und hatten die bessere Bank.

Jetzt haben wir noch zwei Spiele in diesem Jahr und danach etwas Ruhe um uns zu regenerieren und für den Showdown gegen Neuruppin vorzubereiten.

Für heute erwarte ich wieder ein ähnlich spannendes Match wie beim letzten Heimspiel gegen Potsdam. Ich schätze den LHC spielerisch sogar etwas stärker ein. Auch wenn sie vergangene Woche gegen Potsdam zu Hause knapp verloren haben. Gerade dies wird sie mächtig wurmen und sie werden heute motiviert sein bis in die Zehenspitzen. Mit den meisten Spielern habe ich ja selbst noch zusammengespielt und freue mich auf ein Wiedersehen und erwarte einen harten aber fairen Fight. Bis jetzt haben wir immer hier zu Hause mit dem Publikum im Rücken die Punkte einfahren können. Das sollte auch dieses mal wieder klappen!

Danke für das Gespräch und viel Erfolg!

Unsere Partner

Fahrschule
Zemke

ASF - Seminare · ASP - Seminare
Auffrischungsstunden

LKW, PKW, KRAD **NEU** BUS

Bauhofstraße 6
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 52 29 48
Fax (03381) 20 12 79

Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr





- Saison 2009/2010

Alle Spiele bis zum nächsten Heimspiel

Liga	Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
MJE	06.12.09	09:30	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee II	:
MJE	06.12.09	12:00	SSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West	:
WJD	06.12.09	12:30	HSG Ahrensddorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West	:
WJD	06.12.09	14:45	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	:
LNW-M	06.12.09	16:00	FSG Oranienburg	SV 63 Brandenburg-West III	:
BL Mä	06.12.09	17:30	SV 63 Brandenburg-West II	HC Spreewald II	:
OLm C	12.12.09	10:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	:
MJD	12.12.09	11:00	SV 63 Brandenburg-West	HV G.-W. Werder	:
MJD	12.12.09	11:45	SV 63 Brandenburg-West II	1. VfL Potsdam II	:
OLm-A	12.12.09	12:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	:
MJD	12.12.09	12:45	HV Grün-Weiß Werder	SV 63 Brandenburg-West II	:
MJD	12.12.09	13:30	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West	:
BL Mä	12.12.09	17:30	SV Blau-Weiß Wusterwitz	SV 63 Brandenburg-West II	:
WJE	13.12.09	10:00	HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West	:
WJE	13.12.09	10:45	HSV Falkensee II	SV 63 Brandenburg-West II	:
WJE	13.12.09	12:15	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee II	:
WJE	13.12.09	13:00	SV 63 Brandenburg-West II	Märk. BSV Belzig	:
BL Fr	13.12.09	13:30	SV 63 Brandenburg-West	Elsterwerdaer SV 94	:
LNW-M	13.12.09	16:00	SV 63 Brandenburg-West III	SV B.-W. Perleberg	:
MJE-V1	13.12.09	17:20	SSV Falkensee III	SV 63 Brandenburg-West	:
WJD	19.12.09	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
WJD	19.12.09	11:30	Märk. BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West	:
OLm C	19.12.09	15:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Spreewald	:
OLw B	19.12.09	16:00	HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West	:
MJE	09.01.10	10:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II	:
MJE	09.01.10	11:45	Märk. BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West	:
OLm A	09.01.10	15:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Schlaubetal	:
WJD	10.01.10	09:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensddorf/Schenkenhorst	:
WJD	10.01.10	11:15	HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West	:
WJE	16.01.10	10:00	SV 63 Brandenburg-West II	SV 63 Brandenburg-West	:
WJE	16.01.10	11:30	SV 63 Brandenburg-West	Märk. BSV Belzig	:
WJE	16.01.10	12:15	HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West II	:
MJD	16.01.10	14:00	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee	:
MJD	16.01.10	14:45	SV 63 Brandenburg-West II	SSV Falkensee II	:
MJD	16.01.10	15:45	SSV Falkensee II	SV 63 Brandenburg-West	:
OLm A	16.01.10	16:00	MTV Altlandsberg	SV 63 Brandenburg-West	:
MJD	16.01.10	16:30	SSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West II	:
BL Fr	16.01.10	18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:

Anika Fängler und Ulrike Kuhlmei

Am 14.11.2009 begann unsere Reise nach Hennigsdorf. Wie bei jedem Auswärtsspiel ohne Bus gab es wieder einige Probleme bei der Anreise.

Nicht nur, dass Cindy und Glommi, die aus beruflichen Gründen, erst kurz vor dem Anpfiff ankamen, wollte Anika uns irrtümlich in Hennigsdorf statt, wie richtig, in Hennikendorf unterstützen. Dank Marens sozialen Einsatzes, fand Anika noch rechtzeitig die richtige Halle in Hennikendorf. An diesem Tag lief nichts zusammen und so mussten wir uns einer nicht besseren Mannschaft aus Hennigsdorf mit 25:18 geschlagen geben.

Trotz Anreise ohne unseren Partybus sind wir alle pünktlich und ohne Verluste in Eisenhüttenstadt angekommen. Dort wartete unser erster Gegner im Landespokal. Bei der SG Eisenhüttenstadt waren wir als Brandenburgligist zwar klar favorisiert, mussten aber auf Glommi, Kati, Cindy, Jessi und Flöh verzichten. Der Auftakt gestaltete sich mehr als holprig. Wir führten schnell mit 3:1, jedoch war der Siegeswillen von Eisenhüttenstadt, zu diesem Zeitpunkt, nicht zu übersehen. Sie setzten uns zunehmend unter Druck, das zeigte sich darin, dass wir mit 6 Toren Rückstand in die Pause gingen. Nach dem Seiten-

wechsel entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Mitte der zweiten Halbzeit beim Stand von 16:21 zeigte sich unser Siegeswillen. Jeder, der aufs Paket kam, wollte dieses Spiel gewinnen. Angeführt von einer stark aufspielenden Ulrike Kuhlmei stemmten wir uns jetzt gegen die drohende Niederlage. Aus einer beweglichen Abwehr hinaus wurde der Abstand Tor um Tor verkürzt, wobei sich Alien im Tor zu einem sicheren Rückhalt entwickelte. Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung konnten wir letztendlich das Spiel verdient mit 24:23 gewinnen.

Am ersten Advent hatten wir unser viertes Heimspiel gegen den HSC Potsdam II. Die geschlossene Mannschaftsleistung aus dem Pokalspiel konnten wir mit in diese Partie nehmen. Nach konzentrierter Abwehrarbeit und schnellem Umschalten in den Angriff, konnten wir mit einem drei Tore Vorsprung die Seiten wechseln. Die Worte des Trainers verfehlten nicht ihre Wirkung, sodass wir uns bis auf 20:13 absetzen konnten. Zu diesem Zeitpunkt sah es nach einem souveränen Sieg aus. Wie in den letzten Spielen auch, kam jetzt wieder die Phase, wo wir es uns unnötig schwer und das Spiel für die Zuschauer spannend gemacht haben. Durch

Unsere Partner



20 JAHRE NUMMER 31
RESTAURANT ✨ PIZZERIA ✨ PIZZASERVICE

Pizza-Bestell-Hotline: (03381) 22 44 73
oder unter www.nummer31.de

Steinstraße 31 · 14776 Brandenburg an der Havel

Spielervorstellungen Frauen

Unkonzentriertheit im Angriff konnten die Potsdamerinnen Tor um Tor herankommen. Letztendlich konnten wir einen ein Tore Vorsprung glücklich über die Zeit retten. Wir hoffen den Aufwärtstrend weiter fortführen zu können und wünschen allen Zuschauern ein schönes 2. Adventwochenende und einen fleißigen Nikolaus.

Das nächste Landespokalspiel findet am 19. oder 20.12.2009 in Brandenburg gegen den HSC Potsdam I statt.

Name: Mandy Ziege
Spitzname: Flöh
Geburtstag: 01.06.1981
Position: Tribüne, ansonsten Außen
Trikotnummer: 7
Ziele: Rückraum Mitte spielen
Flöh ist einer unserer Zwerge und bei Ihr fällt mir spontan ein: flott, flotter Flöh.



Name: Jessica Freier
Spitzname: Jessi
Geburtstag: 14.05.1989
Position: Fragt den Trainer, der entscheidet
Trikotnummer: 17
Ziele: Mal eine Saison ohne VERLETZUNG!!! Den perfekten Sprungwurf zu erlernen!
Jessi springt wie ein Frosch auf einer heißen Herdplatte.

Unsere Partner

Sparen Sie mit local*card!



**50 Cent Rabatt
bei allen Heimspielen
des SV 63 auf den
Eintrittspreis**
(außer ermäßigte Karten)



**Stadtwerke Brandenburg
an der Havel GmbH**
Upstallstraße 25
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 / 752 - 0
Fax: 03381 / 752 - 318
E-Mail: info@stwb.de
Internet: www.stwb.de

Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore	
20.09.2009	13:30	SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	21:26
26.09.2009	18:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	25:29
04.10.2009	14:30	SV 63 Brandenburg-West	SV B.-W. Wusterwitz	21:21
10.10.2009	17:00	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	33:32
08.11.2009	13:30	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC	29:27
14.11.2009	18:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	25:18
29.11.2009	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam II	30:29
05.12.2009	15:30	LHC Cottbus	SV 63 Brandenburg-West	:
13.12.2009	13:30	SV 63 Brandenburg-West	Elsterwerdaer SV 94	:
16.01.2010	18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:
24.01.2010	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	:
30.01.2010	15:30	SV B.-W. Wusterwitz	SV 63 Brandenburg-West	:
28.02.2010	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
06.03.2010	16:00	Oranienburger HC	SV 63 Brandenburg-West	:
14.03.2010	13:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	:
21.03.2010	14:00	HSC Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West	:
11.04.2010	13:30	SV 63 Brandenburg-West	LHC Cottbus	:
18.04.2010	16:00	Elsterwerdaer SV 94	SV 63 Brandenburg-West	:

Aktuelle Tabelle der Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	LHC Cottbus	7	6	0	1	238 : 179	59	12 : 2
2	VfB Doberlug-Kirchhain	7	6	0	1	198 : 140	58	12 : 2
3	Oranienburger HC	7	6	0	1	205 : 164	41	12 : 2
4	SV B.-W. Wusterwitz	7	3	2	2	155 : 158	-3	8 : 6
5	SV 63 Brandenburg-West	7	3	1	3	180 : 186	-6	7 : 7
6	SV Motor Hennigsdorf	7	3	0	4	140 : 147	-7	6 : 8
7	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	7	2	1	4	171 : 201	-30	5 : 9
8	HSC Potsdam II	7	2	0	5	165 : 170	-5	4 : 10
9	HSV Wildau	7	1	2	4	172 : 201	-29	4 : 10
10	Elsterwerdaer SV 94	7	0	0	7	121 : 199	-78	0 : 14

Berichte aus dem weiblichen Nachwuchs

Marcel Wiesner

Weibliche B-Jugend – Oberliga Jahrgang 93/94

Nach einem Erfolg gegen Schwedt 19:13 und einer Niederlage gegen den Frankfurter HC (12:26) liegt die Behle-Truppe auf Platz 3 und hat immer noch gute Chancen auf einen Medaillenplatz.

Platz 3 6:4 Punkte +17 Tore

Weibliche D-Jugend – Kreisliga Jahrgang 97/98

Die D-Jugend spielt nach einem ausgefallenen Spieltag morgen gegen Ahrensdorf/Schenkenhorst und Falkensee.

Platz 5 0:16 Punkte -129 Tore

Weibliche E-Jugend – Kreisliga Jahrgang 99/00

Für unsere Kleinsten geht es erst am 13.12.09 mit Spielen gegen Falkensee I und II sowie gegen Belgig weiter.

Weiblich E I Platz 3 8:4 Punkte + 66 Tore

Weiblich E II Platz 4 2:10 Punkte -103 Tore

Männliche A- Jugend

Carsten Wolter

Das Punktspiel gegen VfL Potsdam II wurde 26:38 verloren.

Hauptursache: die Anzahl der technischen Fehler reicht für drei Spiele; nicht konsequente Abwehr und wenig Durchschlagskraft im Angriff.

Paul Mickan ist wieder voll einsatzfähig.

Tabellenauszug:

1. VfL Potsdam II
245 : 177 14 : 0
2. SV 63 Brandenburg-West
201 : 179 12 : 2
3. 1. SV Eberswalde
193 : 156 10 : 4
4. Oranienburger HC
214 : 186 10 : 4

Handball-Splitter

Regionalliga Nord-Ost: HSV Loitz kassiert erste Heimniederlage

In der NOHV- Regionalliga verlor der HSV Loitz, bis dato ärgste Verfolger des Tabellenführers Reinnickendorfer Füchse II, in eigener Halle gegen die HSG Tarp- Wanderup mit 29:30. Der Spitzenreiter selbst war auf Grund einer Spielabsage wegen Fällen von „Schweinegrippe“ an diesem Spieltag nur Zuschauer. Der HSV Insel Usedom gewann sein Heimspiel gegen die Bramstedter TS ungefährdet mit 35:21, während sich der BFC Preussen Berlin mit 41:34 beim DHK Flensburg durchsetzen konnte. Der Bad Doberaner SV bezwang die SG Kropp/Tetenhusen/Dithmarschen knapp mit 29:28, der TSV Ellerbek unterlag dem THW Kiel II mit 24:33. Im Kellerduell war Fortuna Neubrandenburg mit 27:24 gegen die Reserve von Post Schwerin erfolgreich, der Oranienburger HC baute seine Siegesserie in Cottbus (27:24) aus.

Wende im Reformprozess: DHB übernimmt Verwaltung der „3. Ligen“

Am vergangenen Wochenende tagte das erweiterte Präsidium des DHB. Unter anderem auf der Tagesordnung: Die Ligareform und die daraus folgenden Strukturänderungen durch die Einführung der neuen Klasse. Am Ende stand ein überraschendes Ergebnis: Nicht, wie im ursprünglichen Entwurf der Spielordnung vorgesehen, die bestehenden Regionalverbände, sondern der DHB wird die Verwaltung der neuen Liga übernehmen. Damit steht allerdings mehr denn je die Frage nach der Zukunft der Regionalverbände im Raum. Die Vertreter des Nordostens, Südens, Südwestens und Westens haben bereits ihren Widerstand gegen den aus ihrer Sicht unzulässigen Eingriff in ihre Verbandshoheit angekündigt.

Schlaue Füchse mit Finanzspritze Quelle: sport1.de

Berlin/München - Die Füchse Berlin haben bisher alle Ziele erreicht. 2005 die Lizenz für die 2. Liga, der Klassenerhalt 2006, 2007 Aufstieg in die 1. Bundesliga, 2008 souveräner Klassenerhalt. Die Berliner haben ihren Drei-Jahres-Plan exakt eingehalten. Jetzt soll der nächste Schritt folgen. Die Füchse peilen in Zukunft Europa an. Präsident Dr. Frank Steffel und Manager Bob Hanning ist auf diesem Weg ein Coup gelungen. Der Tabellenzwölfte der vergangenen Saison hat mit dem amerikanischen Sportrechtevermarkter IMG einen Zehnjahresvertrag ausgehandelt.

Da eine selbstständige Vermarktung in der Größenordnung, wie sie die Berliner anstreben, nur von Hanning, fünf Angestellten und zwei Azubis nicht mehr zu stemmen ist, wurden die Exklusivrechte verkauft. Ob dabei Millionen für den Hauptstadtclub herauspringen, verraten die Verantwortlichen nicht. Steffel sagt nur soviel: „Nun haben wir die Möglichkeit, prominente Identifikationsfiguren zu uns zu holen. In zwei bis drei Jahren wollen wir in die Spitzengruppe der Bundesliga und danach international angreifen.“ Jedes Jahr erhalten die Füchse mehr Geld, steigend bis zum Ende des Vertrages 2018. Als Gegenleistung muss der Klub eine „marktübliche Provision“ zwischen 15 und 20 Prozent überweisen.

Zwar ist auch der geborene Essener Hanning stolz auf den Vertrag. Er sagt im Gespräch mit Sport1.de: „Es schadet sicher nicht, zwischen Tiger Woods und Heidi Klum zu stehen.“ Beide Stars arbeiten mit IMG zusammen. Trotzdem tritt Hanning auf die Euphoriebremse: „Wir werden mit Sicherheit deshalb keine Spieler aus laufenden Verträgen herauskaufen. Unsere solide Arbeit aus den vergangenen Jahren wird fortgesetzt. Schwarze Zahlen haben für mich Priorität.“ Er glaubt, dass das Interesse von Firmen wie IMG nur durch die seriöse Arbeit bisher entstanden ist. Deshalb gilt für ihn: „Europa ist das Ziel, aber sicher nicht um jeden Preis.“

Deshalb werden die Berliner die Augen auf dem Markt offen halten. Sobald Verträge von guten Spielern auslaufen, werden sie da sein und schauen, ob eine Verpflichtung möglich ist. Für Hanning hat nach der Finanzspritze nun aber nicht das Einkaufen von teuren Stars Priorität, sondern die Förderung des eigenen Nachwuchses, sogar über den Handball hinaus.

„Wir wollen in die Jugend investieren. Die Jungs spielen nicht nur bei uns, wir helfen ihnen auch bei der Ausbildung.“

DHB-Frauen fahren mit Sorgen zur WM

Nicht nur die mäßige Generalprobe gegen die Niederlande schlägt Bundestrainer Osmann aufs Gemüt. Auch Walziks Verletzung drückt.

Mit finsterner Miene stand Rainer Osmann auf dem Spielfeld.

Die Leistung seiner Mannschaft im vorletzten WM-Test und die Verletzung von Sara Walzik (r.) hatten dem Handball-Bundestrainer der Frauen die Laune eine Woche vor dem Saisonhöhepunkt gründlich verhägelt.

„Das ist wohl eine Zerrung im Hüftbereich. Ich kann noch keine genaue Diagnose abgeben“, sagte Osmann nach dem 24:22 - Arbeitssieg in der Grevener Rönnehalle gegen die international zweitklassigen Niederländerinnen.

Und weiter: „Wenn es schlimm läuft, müssen wir noch einen Tausch vornehmen.“



Handball im TV

Handball im TV und die Spiele der Frauen-WM 2009 aus China

werden Ihnen heute präsentiert von unserem Sponsor des Spieltages:



BRB -ThermoTech




So, 06.12.09 - Frauen-WM 2009 LIVE

 **Frauen-WM 2009, 2. Spieltag**
10:00 Kongo - Deutschland
 Live aus China
11:30

So, 06.12.09 - Frauen-WM 2009

 **Schnelle Mitte - Das Eurosport WM-Magazin** - Aktuelle Meldungen, Interviews und Spielberichte von Tag 2 der Weltmeisterschaft in China
17:15
17:45

So, 06.12.09 - Bundesliga LIVE

 **Bundesliga, 13. Spieltag**
17:45 FA Göppingen - Rhein-Neckar Löwen
 Live aus der EWS-Arena
19:30


Mo, 07.12.09 - Frauen-WM 2009 LIVE

 **Frauen-WM 2009, 3. Spieltag**
09:45 Deutschland - Brasilien
 Live aus China
11:30

Mo, 07.12.09 - Frauen-WM 2009 LIVE

 **Frauen-WM 2009, 3. Spieltag**
13:45 Frankreich - Schweden
 Live aus China
15:30


Di, 08.12.09 - Bundesliga LIVE

 **Bundesliga, 12. Spieltag**
20:00 HSV Hamburg - HSG Düsseldorf
 Live aus der Colorline Arena
22:00

Mi, 09.12.09 - Frauen-WM 2009 LIVE

 **Frauen-WM 2009, 4. Spieltag**
10:00 Frankreich - Kongo
 Live aus China
11:30

Mi, 09.12.09 - Frauen-WM 2009

 **Frauen-WM 2009, 4. Spieltag**
13:00 Ungarn - Norwegen
 Zusammenfassung vom Tage
13:45

Mi, 09.12.09 - Frauen-WM 2009 LIVE

 **Frauen-WM 2009, 4. Spieltag**
13:45 Schweden - Deutschland
 Live aus China
15:30

Do, 10.12.09 - Frauen-WM 2009 LIVE

 **Frauen-WM 2009, 5. Spieltag**
12:00 Deutschland - Frankreich
 Live aus China
13:30

Do, 10.12.09 - Frauen-WM 2009 LIVE

 **Frauen-WM 2009, 5. Spieltag**
13:30 Norwegen - Rumänien
 Zusammenfassung vom Tage
14:00


Do, 10.12.09 - Frauen-WM 2009 LIVE

 **Frauen-WM 2009, 5. Spieltag**
14:00 Schweden - Dänemark
 Live aus China
15:30

Do, 10.12.09 - Frauen-WM 2009

 **Schnelle Mitte - Das Eurosport WM-Magazin** - Aktuelle Meldungen, Interviews und Spielberichte der Weltmeisterschaft in China
19:10
20:00

So, 13.12.09 - Bundesliga LIVE

 **Bundesliga, 14. Spieltag**
17:30 VfL Gummersbach - SG Flensburg-Handewitt
 Live aus der Kölnarena
19:30

So, 20.12.09 - Bundesliga **LIVE**

D:SF Bundesliga, 15. Spieltag
17:30 THW Kiel - HSV Hamburg
 -
19:30 Live aus der Ostseehalle

Di, 22.12.09 - Bundesliga **LIVE**

D:SF Bundesliga, 16. Spieltag
20:00 VfL Gummersbach - SC Magdeburg
 -
22:00 Live aus der Kölnarena

Mi, 23.12.09 - Bundesliga **LIVE**

D:SF Bundesliga, 16. Spieltag
18:45 TSV Hannover-Burgdorf -
 HSV Hamburg
 -
20:35 Live aus der AWD-Halle

Mi, 23.12.09 - Bundesliga **LIVE**

D:SF Bundesliga, 16. Spieltag
20:35 TBV Lemgo - SG Flensburg-Handewitt
 -
22:30 Live aus der Lipperlandhalle

Sa, 26.12.09 - Bundesliga **LIVE**

D:SF Bundesliga, 17. Spieltag
14:45 THW Kiel - TV Großwallstadt
 -
16:45 Live aus der Ostseehalle

Di, 29.12.09 - Bundesliga **LIVE**

D:SF Bundesliga, 18. Spieltag
19:00 FA Göppingen - SG Flensburg-Handewitt
 -
21:00 Live aus der EWS-Arena

Mi, 30.12.09 - Bundesliga **LIVE**

D:SF Bundesliga, 18. Spieltag
19:00 SC Magdeburg - TBV Lemgo
 -
21:00 Live aus der Bördelandhalle

Fortsetzung von Seite 3

Nach anfänglich leichter Unentschlossenheit sind mit Matthias Junge und Sven Schößler allerdings zwei absolute Verstärkungen zu den Oldies gestoßen. Matze fand von Anfang an Gefallen an den Oldies und Schössli kann mittlerweile auch nicht mehr ohne – und dass obwohl der eine aus Berlin kommen muss und der andere als Trainer der männlichen E-Jugend selbst noch stark in das Nachwuchsgeschehen des SV 63 eingebunden ist. Trotz dieser Zugänge wurde zwar das erste Spiel in Werder mit nur einem Auswechselspieler verloren, seitdem legten die Oldies aber eine Serie von fünf Siegen in Folge hin und stehen damit zurecht nach Minuspunkten an der Spitze der Tabelle.

Tja, liebe Handballfreunde – was sagen uns diese Zeilen? Handball und vor allem der Spaß an diesem faszinierenden Sport ist keine Frage des Alters. Die Oldies haben seit 2009 den ersten Spieler im aktiven Wettkampfgeschehen, der das halbe Jahrhundert bereits vollendet hat und noch immer den jungen Dachsen zeigt, wo es lang geht.

Man darf bei der diesjährigen Besetzung gespannt sein, wohin die Reise geht. Selbst der Meistertitel ist durchaus möglich, aber nicht primäres Ziel. Auch einen weiteren Aufstieg in die Landesliga schließen die Oldies aus, denn bei aller Euphorie, siegt letztendlich doch die Einsicht, dass alles seine Zeit hat und ein weiterer Klassensprung bedeutet nicht zwangsläufig mehr Spaß an der Sache und der steht nach wie vor im Vordergrund.

Abschließend möchte Die Dritte! den um die wirklich wichtigen Punkte spielenden Mannschaften des SV 63, allen voran unserer ersten Männermannschaft, für die Saison 2009/10 viel Erfolg, eine schnelle Entspannung der Verletzensituation und immer auch die nötige Portion Glück wünschen.

Alle Spiele gibt es wie immer auch im

WESTEND

... und natürlich wie immer Berichte zum heutigen Heimspiel im



Der Sponsor des Spieltages:

Wir spielen zwar nicht mehr in der Regionalliga, aber trotzdem möchten wir Ihnen den mittlerweile gewohnten Standard bei unseren Heimspielen bieten. Und so wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieltages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.

Axel Krause



BRB-ThermoTech - durch uns sehen Sie die Welt mit anderen Augen!

Die Brandenburger Firma BRB- ThermoTech ist seit nunmehr fünf Jahren in Berlin/ Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern in Sachen Gebäudeenergieberatung, Thermografie- und Blower- Door- Untersuchungen sowie energetischer Gebäudesanierung tätig. Das dieses Thema, gerade in der momentan beginnenden Heizperiode, immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist nicht zuletzt den steigenden Energiepreisen zuzuschreiben. Die Zielstellung des Unternehmens ist es, mit möglichst geringem Zeitaufwand, zerstörungsfreie, objektive

Aussagen über den energetischen Zustand eines Gebäudes zu treffen. Dabei spielt der Einsatz moderner Messtechnik, wie Thermografie und Blower- Door, eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, ihre Energie, ihre Zeit und letztendlich Ihr Geld zu sparen. Durch diese Maßnahmen zur Verringerung des Co2- Ausstoßes, helfen Sie auch wesentlich unserer Umwelt! Auch bei der Ausstellung Ihres Gebäudeenergieausweises, seit 2008 Pflicht in Deutschland, steht Ihnen die BRB -ThermoTech als unabhängiger Partner gerne zur Verfügung. Doch wie passt das alles zum Handball und zum SV63?

Ganz einfach, denn der Geschäftsführer der BRB -ThermoTech, Axel Krause, ist seit vielen Jahren ein begeisterter Handballanhänger und seit Firmengründung vor fünf Jahren, steht er dem Verein auch als Sponsor und Helfer in der Not zur Seite.

Unsere Partner



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:



Ob nun als Hallensprecher, Redakteur des Handballmagazins oder Mitorganisator unseres Fanshops, überall da wo Hilfe gebraucht wird packt er an, wenn es seine Zeit zulässt. Aber eigentlich möchte der zweifache Familienvater und gebürtige Brandenburger lieber nicht so sehr im Rampenlicht stehen. Sein Traum und Wunsch ist es, hier in der alten Handball- Hochburg Brandenburg, daran mitzuwirken, dass wieder etwas Großes aufgebaut wird. Schließlich ist man auf dem besten Weg, dass der gesamte Verein als Imageträger für unsere Stadt und die gesamte Region fungiert. Doch bis zum Ziel aller Träume, ist es noch weit. Es liegt noch jede menge Arbeit vor dem Verein und es wird auch immer wieder Rückschläge und

Probleme geben. Diese gilt es mit Geduld und Fleiß zu lösen. Das geht natürlich nur im Teamwork zwischen Verein, Sponsoren und Umfeld. Die Firma BRB -ThermoTech möchte Ihren Teil am Gelingen dieses Traumes beitragen.

Mit Geduld und etwas Glück können Sie heute in der Halbzeitpause einen von drei Preisen der Firma BRB –ThermoTech gewinnen. Doch nun drücken wir mit Ihnen ganz fest die Daumen, damit unser Team heute, im letzten Heimspiel des Jahres 2009, nach der Niederlage bei TMBW- Berlin, wieder auf die Erfolgsspur zurückfindet und gegen den Ludwigsfelder HC wieder 2 Zähler einfährt und damit den 2. Tabellenrang übernimmt. Viel Glück!

Unsere Partner



VB VBBr-Anschlussgarantie

Wer seinen Arbeits-, Schul- oder Freizeitweg mit der **VBBr** beginnt und mit der **DB Regionalbahn** fortsetzt, erhält die **VBBr - Anschlussgarantie** für definierte Verbindungen. Diese Leistung bieten wir Ihnen, unabhängig davon, wer die Verspätung verursacht hat, auch wenn es Dritte zu verantworten haben! **An Sonn- und Feiertagen** bieten wir Ihnen zusätzlich die **VBBr-Anschlussgarantie zwischen unseren Verkehrsmitteln!** Weitere Informationen erhalten Sie im VBBr-Fahrgastzentrum Steinstraße (03381-317522) oder im Internet unter www.vbbr.de.

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2001 und jünger

Mittwoch 14.30 Uhr - 15.30 Uhr · Sonntag 09.30 Uhr - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 1999/2000

Montag 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1997/1998

Montag 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Männliche Jugend E - Jahrgang 1999/2000

Dienstag 15.30 Uhr - 17.00 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1997/1998

Donnerstag 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Unsere Partner

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



**Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07**

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: redaktion@sv63.de
Telefon: (03381) 52 40 11

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
ch-kaiser.de + rina-doerner.de
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.



MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

Beispiel 1

Wiener Straße 50
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
3-Raum-Wohnung
60 m², 3. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

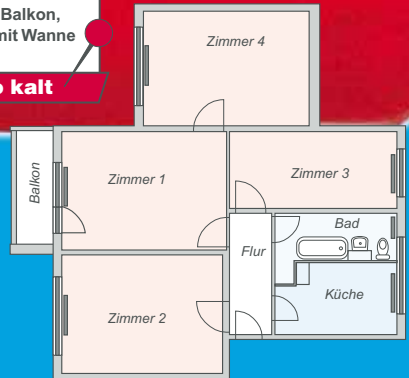
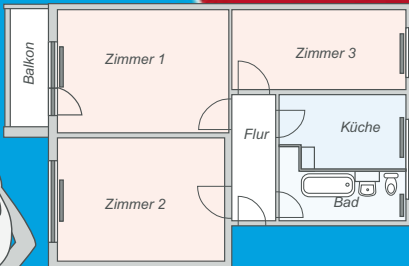
240,00 Euro kalt

Prager Straße 32
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
4-Raum-Wohnung

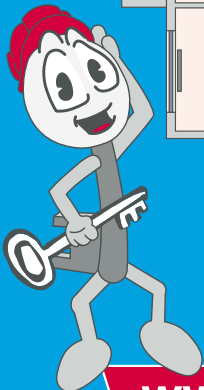
76 m², 4. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

299,00 Euro kalt

Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr
Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr
Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134
Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10 . 14770 Brandenburg/Havel

WBG[®]

BRANDENBURG eG

EIN SICHERES ZUHAUSE!

www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

DIECKMANN
BESTATTUNGSINSTITUT

Seit 1872 Familien- und Bestattungstradition.
www.dieckmann-bestattungsinstitut.de



Stammhaus:

Kurstraße 64
14776 Brandenburg
an der Havel

Tel. (0 33 81) 25 25 0

Sie finden uns auch in
Brandenburg an der Havel,
Am Marienberg,
sowie in Groß Kreutz,
Lehmin und Ziesar

erstes nach DIN ISO EN 9001-2000 zertifiziertes Bestattungsinstitut in Brandenburg an der Havel

